

Germany-Lahr/Schwarzwald: Lifting and handling equipment**OJ S 157/2021 16/08/2021****Contract award notice – utilities****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG

Postal address: Rheinstr. 8

Town: Lahr / Schwarzwald

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 77933

Country: Germany

E-mail: heiko.ruder@sweg.de

Telephone: +49 7821/270280

Fax: +49 7821/270225

Internet address(es):Main address: www.sweg.de**I.6. Main activity**

Other activity: ÖPNV / SPNV

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Hubtisch mit Verfahrmöglichkeit (Hub-Lafette) an Gleis 30

Reference number: 81 50 00

II.1.2. Main CPV code

42410000 Lifting and handling equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG (kurz SWEG) ist ein Verkehrsunternehmen mit Landesbeteiligung und betreibt, zusammen mit Tochtergesellschaften, in zahlreichen Regionen Baden-Württembergs Omnibus-Linienverkehr im Stadt- und Überlandbereich (ÖPNV) sowie Schienen-Personennahverkehr (SPNV).

Die SWEG beabsichtigt, im Gleis 30 des Betriebsstandortes Gammertingen, ein Hubtisch mit Verfahrmöglichkeit (im Weiteren Hub-Lafette) anzuschaffen. Neben der Hub-Lafette sollen auch die zukünftig anfallenden Wartungskosten angeboten werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE149 Sigmaringen

Main site or place of performance: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG
Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn Bahnbetriebswerkstatt Gammertingen
Friedhofstraße 9/1 72501 Gammertingen

II.2.4. Description of the procurement

Die SWEG beabsichtigt, im Gleis 30 des Betriebsstandortes Gammertingen, den Austausch von Drehgestellen und Powerpacks zu ermöglichen. Eine Hebebockstraße wurde bereits bestellt.

Zusätzlich soll ein Hubtisch mit Verfahrmöglichkeit (im Weiteren Hub-Lafette) angeschafft werden, der die Montage und Demontage am angehobenen Fahrzeugkasten ermöglicht.

Die Konstruktion muss bei Auslieferung und erfolgter Abnahme dem Lastenheft (Teil C) sowie den geltenden EN-Richtlinien entsprechen und Nassbereich-geeignet sein (mindestens IP55 gegen Staub und Wasserstrahl).

Die Untergrundvorbehandlung für die Stahlkonstruktion und die Anbauteile muss nach EN ISO 12944-4, Reinheit nach DIN EN ISO 8501-1 ST3 ausgeführt werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, die Anforderungen im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens zu ändern.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 094-248424](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Contract No: 9021B00708

Title:

Lieferung und Montage eines Hubtisches (Hub-Lafette)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/08/2021

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Büter Hebetechnik GmbH

Town: Meppen

NUTS code: DE949 Emsland

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. bis auf das Formblatt Eigenerklärung des Bewerbers zur Eignung in Teil A der Vergabeunterlagen, sind ergänzende Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb nicht vorgesehen und werden nicht bereit gestellt;
2. die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen und ausschließlich über die Vergabepattform subreport ELViS einzureichen;
3. die Vergabestelle behält sich vor, die Bewerber aufzufordern, die mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Erklärungen und Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern;
4. die Vergabeunterlagen und etwaige Bewerberinformationen sind auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Kommunikationsplattform abrufbar. Die Bewerber werden im eigenen Interesse gebeten, die Plattform von sich aus regelmäßig, spätestens aber sechs (6) Kalendertage vor Ablauf einer Frist aufzusuchen und etwaige neue oder aktualisierte Informationen abzurufen. Bewerber, die sich auf der Plattform freiwillig registrieren, werden über solche Informationen per E-Mail benachrichtigt;
5. die Vergabestelle behält sich vor, gemäß §15 Absatz 4 SektVO, den Zuschlag auf Basis der Erstangebote, ohne in Verhandlungen einzutreten, zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2021